



THEMA:

ENGEL 33/1

Wenn alle Türen geschlossen
und die Fenster verdunkelt sind,
darfst du nicht glauben,
allein zu sein.
Denn Gott ist bei dir
und dein Schutzengel.
Und weshalb sollten sie
Licht brauchen,
um zu sehen,
was du tust?



Epiktet

(* um 50 in Hierapolis in Phrygien; † wahrscheinlich 138 in Nikopolis in Epirus)
war ein griechischer Philosoph.



THEMA:

ENGEL 33/2

Gottes Segen

Das Kind ruht aus vom Spielen,
Am Fenster rauscht die Nacht,
Die Engel Gottes im Kühlen
Getreulich halten Wacht.

Am Bettlein still sie stehen,
Der Morgen graut noch kaum.
Sie küssen's, eh sie gehen,
Das Kindlein lacht im Traum.



Joseph Freiherr von Eichendorff

(* 10. März 1788 Schloss Lubowitz,
Oberschlesien;
† 26. November 1857 in Neisse)
war ein bedeutender Lyriker und
Schriftsteller der deutschen
Romantik.



THEMA :

ENGEL 33/3

Zum neuen Jahr

Wie heimlicherweise
 ein Englein leise
 mit rosigen Füßen
 die Erde betritt -
 so nahte der Morgen.
 Jauchzt ihm ihr Frommen,
 ein heilig Willkommen!
 Herz, jauchze du mit!



In ihm sei's begonnen,
 der Monde und Sonnen
 an blauen Gezelten
 des Himmels bewegt.
 Du, Vater, du rate!
 Lenke du und wende!
 Herr, dir in die Hände
 sei Anfang und Ende,
 sei alles gelegt!

Eduard Mörike (* 8.
 September 1804 in
 Ludwigsburg; † 4.
 Juni 1875 in Stuttgart)
 war ein deutscher
 Lyriker.



THEMA :

ENGEL 33/4

Früh, eh der Tag seine Schwingen noch regt...

Früh, eh der Tag seine Schwingen noch regt,
 Alles noch schlummert und träumet und ruht,
 Blümchen noch nickt in der Winde Hut,
 Eh noch im Forste ein Vogel anschlägt,

Schreitet ein Engel
 Durchs tauweiße Land
 Streut ans den Segen
 Mit schimmernder Hand.



Und es erwachet die Au und der Wald.
 Blumen bunt reiben die Äuglein sich klar,
 Staunen und flüstern in seliger Schar.
 Aufstrahlt die Sonne, ein Amselruf schallt.

Aber der Engel
 Zog längst schon landaus.
 Flog wieder heim
 In sein Vaterhaus.

Hugo Ball (* 22. Februar 1886
 in Pirmasens; † 14. September
 1927 in Certenago, Schweiz)
 war Autor und Mitbegründer
 der Zürcher Dada-Bewegung.



THEMA :

ENGEL 33/5

Schöner Engel

Schöner Engel, mein Begleiter,
erhabener Hüter meiner Seele;
du leuchtest im Himmel wie eine zarte Flamme,
nahe dem göttlichen Thron des Ewigen.
Du kommst zu mir,
du erleuchtest mich mit deinem Licht.

Schöner Engel,
mein Begleiter und Bruder,
mein Freund und Tröster.

Thérèse von Lisieux (* 2. Januar 1873 in Alençon, Frankreich; † 30. September 1897 in Lisieux, Frankreich) war eine katholische Nonne aus dem Karmelitinnen-Orden. Sie wurde 1925 heilig gesprochen. Sie ist bekannt als Hl. Theresa vom Kinde Jesu.



THEMA :

ENGEL 33/6

Die Engel

Sie haben alle müde Munde
und helle Seelen ohne Saum.
Und eine Sehnsucht (wie nach Sünde)
geht ihnen manchmal durch den Traum.

Fast gleichen sie einander alle;
in Gottes Gärten schweigen sie,
wie viele, viele Intervalle
in seiner Macht und Melodie.

Nur wenn sie ihre Flügel breiten,
sind sie die Wecker eines Winds:
als ginge Gott mit seinen weiten
Bildhauerhänden durch die Seiten
im dunklen Buch des Anbeginns.



Rainer Maria Rilke (* 4. Dezember 1875 in Prag; † 29. Dezember 1926 bei Montreux, Schweiz) war ein österreichischer Autor und einer der bedeutendsten Lyriker deutscher Sprache.



THEMA :

ENGEL 33/7

Engellieder

Ich ließ meinen Engel lange nicht los,
und er verarmte mir in den Armen,
und wurde klein, und ich wurde groß:
und auf einmal war ich das Erbarmen,
und er eine zitternde Bitte bloß.



Da hab ich ihm seine Himmel gegeben, -
und er ließ mir das Nahe, daraus er entchwand;
er lernte das Schweben, ich lernte das Leben,
und wir haben langsam einander erkannt ...

Seit mich mein Engel nicht mehr bewacht,
kann er frei seine Flügel entfalten
und die Stille der Sterne durchspalten, -
denn er muss meiner einsamen Nacht
nicht mehr die ängstlichen Hände halten -
seit mich mein Engel nicht mehr bewacht.

Rainer Maria Rilke (* 4. Dezember 1875 in Prag; † 29. Dezember 1926 bei Montreux, Schweiz) war ein österreichischer Autor und einer der bedeutendsten Lyriker deutscher Sprache.

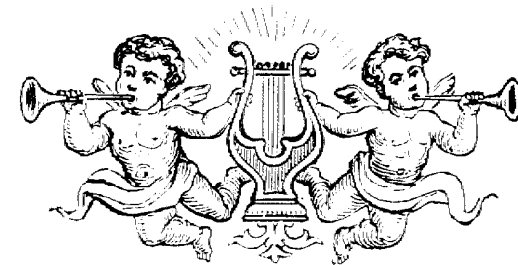


THEMA :

ENGEL 33/8

Wer Engel sucht

**Wer Engel sucht in dieses Lebens Gründen,
der findet nie, was ihm genügt.
Wer Menschen sucht, der wird den Engel
finden,
der sich an seine Seele schmiegt.**



Christoph August Tiedge (* 14. Dezember 1752 in Gardelegen; † 8. März 1841 in Dresden) war ein deutscher Dichter.



THEMA:

ENGEL 33/9

Sie kommen noch immer

Sie kommen noch immer
durch den aufgebrochenen Himmel,
die friedlichen Schwingen ausgebreitet,
und ihre himmlische Musik
schwebt über der ganzen müden Welt...



William Shakespeare (* vermutlich 23. April 1564 in Stratford-upon-Avon; † 3. Mai 1616 ebenda) war ein englischer Dichter und gilt als einer der bedeutendsten Dramatiker der Weltliteratur.



THEMA:

ENGEL 33/10

Engel der Liebe

Du suchst umsonst auf irrem Pfade
Die Liebe dir im Drang der Welt.
Ein Wunder ist die Liebe, Gnade,
die wie der Tau vom Himmel fällt.
Sie kommt wie Nelkenduft im Winde,
sie kommt wie durch die Nacht gelinde
Aus Wolken fließ des Mondes Schein.
Da gilt kein Ringen, kein Verlangen.
In Demut magst Du sie empfangen,
als kehrt ein Engel bei Dir ein.

Emanuel Geibel
(* 17. Oktober 1815 in Lübeck; † 6. April 1884 ebenda) war ein deutscher Lyriker.





THEMA :

ENGEL 33/11

Engel umschweben uns,
Wo wir auch gehn,
Engel umgeben uns,
Wie wir uns drehn.

Doch wir erkennen sie
Nicht in dem Licht,
Und zu benennen sie
Wissen wir nicht.

Selber zu blenden uns
Scheinet der Glanz,
Wir von ihm wenden uns
Halb oder ganz.

Aber nun haben wir
Engel ein Paar,
Denen ja gaben wir
Namen für wahr.

Und nicht vergaßen wir:
Wirklich einmal
Selber besaßen wir
Leiblich den Strahl.

Sollten wir wenden uns
Ab von dem Glanz?
Sollten verblenden uns
Halb oder ganz?

Nein! wir erkennen euch
Freudig im Licht,
Und zu benennen euch
Zweifeln wir nicht.

Lächelnd ihr gebet uns
Wohl zu verstehn,
Dass ihr umschwebet uns,
Wo wir auch gehn.

Friedrich Rückert, 1872



Friedrich Rückert (* 16. Mai 1788 in Schweinfurt; † 31. Januar 1866 bei Coburg) war deutscher Dichter.



THEMA :

ENGEL 33/12

Das Göttliche

Edel sei der Mensch,
hilfreich und gut!
Denn das allein
unterscheidet ihn
von allen Wesen,
die wir kennen.

Heil den unbekanntem
höhern Wesen,
die wir ahnen!
Ihnen gleiche der
Mensch!

Sein Beispiel lehr' uns
jene glauben.

(-)

Und wir verehren
die Unsterblichen,
als wären sie Menschen,
täten im großen,
was der Beste im kleinen
tut oder möchte.

Der edle Mensch
sei hilfreich und gut!
Unermüdet schaff' er
das Nützliche, Rechte,
sei uns ein Vorbild
jener gehnerten Wesen!



Johann Wolfgang von Goethe (* 28. August 1749 in Frankfurt am Main; † 22. März 1832 in Weimar) war ein Dichter, Dramatiker, Theaterleiter, Naturwissenschaftler, Kunsttheoretiker und Staatsmann. Er gilt als einer der bedeutendsten deutschen Dichter und ist eine herausragende Persönlichkeit der Weltliteratur.



THEMA: **ENGEL 33/13**

Die beiden Engel

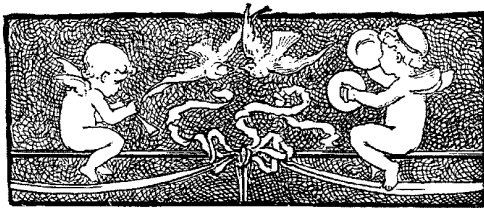
O kennst du, Herz, die beiden Schwesterengel,
Herabgestiegen aus dem Himmelreich:
Stillsegnend Freundschaft mit dem Lilienstengel,
Entzündend Liebe mit dem Rosenzweig?

Schwarzlockig ist die Liebe, feurig glühend,
Schön wie der Lenz, der hastig sprossen will;
Die Freundschaft blond, in sanften Farben blühend,
Und wie die Sommernacht so mild und still;

Die Lieb' ein brausend Meer, wo im Gewimmel
Vieltausendfältig Wog' an Woge schlägt;
Freundschaft ein tiefer Bergsee, der den Himmel
Klar widerspiegelnd in den Fluten trägt.

Die Liebe bricht herein wie Wetterblitzen,
Die Freundschaft kommt wie dämmernd Mondenlicht
Die Liebe will erwerben und besitzen,
Die Freundschaft opfert, doch sie fordert nicht.

Doch dreimal selig, dreimal hoch zu preisen
Das Herz, wo Beide freundlich eingekehrt,
Und wo die Glut der Rose nicht dem leisen
Geheimnisvollen Blühn der Lilie wehrt!



Emanuel Geibel
(* 17. Oktober 1815
in Lübeck; † 6. April
1884 ebenda) war
ein deutscher
Lyriker.



THEMA: **ENGEL 33/14**

Die Sternschnuppe

Wisst ihr, was es bedeutet,
Wenn von dem Himmelszelt
Ein Stern herniedergleitet
Und schnell zur Erde fällt?

Die Lichter, die dort glänzen
Mit wundermildem Schein,
Das sind in Strahlenkränzen
Viel tausend Engelein.

Die sind als treue Wachten
Am Himmel aufgestellt,
Das sie auf alles achten,
Was vorgeht in der Welt.

Wenn unten auf der Erde
Ein guter Mensch, gedrückt
Von Kummer und Beschwerde,
Voll Andacht aufwärts blickt

Und sich zum Vater wendet
In seinem tiefen Weh,
Dann wird herabgesendet
Ein Engel aus der Höh'.



Friedrich von
Sallet (* 20.
April 1812 in
Neiße; † 21.
Februar 1843 in
Schlesien) war
ein deutscher
Schriftsteller.